

366241-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Grafik-Design – RV Online-Kommunikation (Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- & Redaktionsleistungen)

OJ S 101/2026 28/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Online-Kommunikation (Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- & Redaktionsleistungen)

Beschreibung: Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) verfügt über ein umfangreiches Online-Angebot zu einer Vielzahl von Themen mit großer inhaltlicher Tiefe. Die Webseite [stmwi.bayern.de](https://www.stmwi.bayern.de) ist die Hauptseite des Ministeriums. Sie stellt die Visitenkarte des Bayerischen Wirtschaftsministeriums dar und bündelt sämtliche Aktivitäten und Informationen zu den wirtschaftspolitischen Kernthemen. Zusätzlich betreibt das StMWi zahlreiche Satellitenseiten wie z.B. Image- und Kampagnenseiten oder Fach- und Themenportale (vgl. Webseitenarchitektur des StMWi, abrufbar unter <https://www.stmwi.bayern.de/impressum/>). Das Portfolio umfasst Online-Auftritte zu (wirtschafts-)politischen Schwerpunktthemen wie Außenwirtschaft, Existenz- und Gründungsförderung, Energiewende, Landesentwicklung, Aus- und Weiterbildung, zu Förderprogrammen (z.B. Digitalbonus Bayern, Mobilfunk Bayern) und Wettbewerben (z.B. Innovationspreis Bayern) sowie zu Veranstaltungen. Neben Webseiten betreibt das StMWi Social-Media-Kanäle (z.B. Instagram, Facebook, X, LinkedIn, TikTok und YouTube). Daneben setzt das StMWi weitere Instrumente der On-line-Kommunikation wie E-Mail- und Newsletter-Marketing (z.B. Gründerland Bayern, Pressenewsletter), Suchmaschinenmarketing (SEO/GEO und SEA), Content-Marketing (z.B. Erfolgreich-handeln-Kampagne) und Influencer-Kampagnen ein. Die Dachmarkenstrategie des StMWi präsentiert die Aktivitäten der Online-Kommunikation als Einheit mit deutlichem Wiedererkennungswert. Die Ministeriumswebseite [stmwi.bayern.de](https://www.stmwi.bayern.de) ist grafisch, technisch und inhaltlich gemäß dem Online-Styleguide des StMWi und den Corporate Design-Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung gestaltet (vgl. Online-Styleguide des StMWi und Corporate Design Manual, abrufbar unter <https://www.stmwi.bayern.de/design/>). Im Sinne einer ganzheitlichen Markenführung basieren sämtliche Satellitenseiten des StMWi auf den Online-Designvorgaben des Ministeriums. Die Online-Kommunikation des StMWi ist integraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums. Um dem Informationsauftrag staatlicher Öffentlichkeitsarbeit gerecht zu werden, müssen die Aktivitäten und Kompetenzen des StMWi zielgruppen- und themenspezifisch kommuniziert werden. Im Sinne einer modernen User Experience müssen die Inhalte der Online-

Kommunikation visuell ansprechend, interaktiv und ganzheitlich aufbereitet werden. Daher müssen die Webseiten und weiteren Instrumente der Online-Kommunikation des StMWi permanent weiterentwickelt werden. Hierfür wird ein externer Dienstleister benötigt. Details zum Leistungsumfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 455be7a3-3407-4ff5-a0ed-3bff8870e3cd

Interne Kennung: 2026KHI000005

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79342100 Direktmarketing, 79413000 Marketing-Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80525

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 760,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RV Online-Kommunikation (Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- & Redaktionsleistungen)

Beschreibung: Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) verfügt über ein umfangreiches Online-Angebot zu einer Vielzahl von Themen mit großer inhaltlicher Tiefe. Die Webseite [stmwi.bayern.de](https://www.stmwi.bayern.de) ist die Hauptseite des Ministeriums. Sie stellt die Visitenkarte des Bayerischen Wirtschaftsministeriums dar und bündelt sämtliche Aktivitäten und Informationen zu den wirtschaftspolitischen Kernthemen. Zusätzlich betreibt das StMWi zahlreiche Satellitenseiten wie z.B. Image- und Kampagnenseiten oder Fach- und Themenportale (vgl. Webseitenarchitektur des StMWi, abrufbar unter <https://www.stmwi.bayern.de/impressum/>). Das Portfolio umfasst Online-Auftritte zu (wirtschafts-)politischen Schwerpunktthemen wie Außenwirtschaft, Existenz- und Gründungsförderung, Energiewende, Landesentwicklung, Aus- und Weiterbildung, zu Förderprogrammen (z.B. Digitalbonus Bayern, Mobilfunk Bayern) und Wettbewerben (z.B. Innovationspreis Bayern) sowie zu Veranstaltungen. Neben Webseiten betreibt das StMWi Social-Media-Kanäle (z.B. Instagram, Facebook, X, LinkedIn, TikTok und YouTube). Daneben

setzt das StMWi weitere Instrumente der On-line-Kommunikation wie E-Mail- und Newsletter-Marketing (z.B. Gründerland Bayern, Pressenewsletter), Suchmaschinenmarketing (SEO/GEO und SEA), Content-Marketing (z.B. Erfolgreich-handeln-Kampagne) und Influencer-Kampagnen ein. Die Dachmarkenstrategie des StMWi präsentiert die Aktivitäten der Online-Kommunikation als Einheit mit deutlichem Wiedererkennungswert. Die Ministeriumswebseite [stmwi.bayern.de](https://www.stmwi.bayern.de) ist grafisch, technisch und inhaltlich gemäß dem Online-Styleguide des StMWi und den Corporate Design-Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung gestaltet (vgl. Online-Styleguide des StMWi und Corporate Design Manual, abrufbar unter <https://www.stmwi.bayern.de/design/>). Im Sinne einer ganzheitlichen Markenführung basieren sämtliche Satellitenseiten des StMWi auf den Online-Designvorgaben des Ministeriums. Die Online-Kommunikation des StMWi ist integraler Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums. Um dem Informationsauftrag staatlicher Öffentlichkeitsarbeit gerecht zu werden, müssen die Aktivitäten und Kompetenzen des StMWi zielgruppen- und themenspezifisch kommuniziert werden. Im Sinne einer modernen User Experience müssen die Inhalte der Online-Kommunikation visuell ansprechend, interaktiv und ganzheitlich aufbereitet werden. Daher müssen die Webseiten und weiteren Instrumente der Online-Kommunikation des StMWi permanent weiterentwickelt werden. Hierfür wird ein externer Dienstleister benötigt. Details zum Leistungsumfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Interne Kennung: 94a2f26a-ebc3-4928-8ae3-65034b53fe85

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79822500 Dienstleistungen im Grafik-Design

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung, 79340000 Werbe- und Marketingdienstleistungen, 79342100 Direktmarketing, 79413000 Marketing-Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: zweimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80525

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 760,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: A) Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: Für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des §123 und § 124 GWB beachten Sie bitte die unter "Bewerbungsbedingungen" beigefügte "Eigenerklärung". B) Unterauftragnehmer Der Bieter wird aufgefordert, bei Angebotsabgabe die Teile des Auftrags, die er im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigt, zu benennen. Vor Zuschlagserteilung werden diejenigen Bieter, die in die engere Wahl kommen, aufgefordert,

die Unterauftragnehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Das StMWi überprüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen und wird hierzu eine Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen anfordern. Diese hat der Bieter vor Zuschlag im Arbeitsschritt "Teilnahmeunterlagen" vom jeweiligen Unterauftragnehmer unterschreiben und mit Firmenstempel versehen zu lassen. C) Fragen zu den Teilnahmeunterlagen Fragen zu den Teilnahmeunterlagen sind bis spätestens 15.06.2026, 12.00 Uhr, über die Bieterkommunikation in der eVergabe zu stellen. D) Preisobergrenze Für die zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen wird eine Preisobergrenze in Höhe von 760.000 Euro (netto) bezogen auf die gesamte Vertragslaufzeit inkl. Verlängerungsoptionen festgelegt. Die Leistungen werden vom AG nach tatsächlichem Bedarf abgerufen. Eine Verpflichtung zur Abnahme einer Mindestmenge besteht nicht. E) Die Ausschreibung wird auf dem Vergabeportal www.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. F) Die Rechte an den im Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Unterlagen stehen dem StMWi zu. Die Unterlagen dürfen nur für die Angebotserstellung genutzt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078/suitabilitycriteria> Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bewerber sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen. Sofern ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Teilnahmeunterlagen"). Bei Bewerbern, die sich präqualifiziert haben, genügt insoweit die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Angaben über den spezifischen Jahresumsatz des Bieters in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- und/oder Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation, vgl. insbesondere die geforderten Referenzprojekte entsprechend der EU-Bekanntmachung) während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Mindestjahresumsatz muss mindestens 850.000 € netto betragen. Hierfür ist eine Erklärung über den spezifischen Jahresumsatz als Anlage in einer PDF-Datei im Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ hochzuladen. Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind: Die Angaben zu den Jahresumsätzen sind ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078/suitabilitycriteria> Zum

Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) der Bewerber sind dem Angebot die nachfolgend aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Dritten (Eignungsleihe) können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen. Sofern ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel bei der Ausführung des Auftrags tatsächlich zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z.B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Dritten erfolgen (vgl. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ aus Arbeitsschritt "Teilnahmeunterlagen"). Bei Bewerbern, die sich präqualifiziert haben, genügt insoweit die Vorlage des Zertifikats des amtlichen Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen (AVPQ). Referenzen: • Bitte laden Sie die Angaben zu den erforderlichen Referenzen als PDF-Datei unter „Eigene Anlagen“ hoch. • Die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein: Name des Empfängers (Dritten) Erbringungszeitpunkt Wert der erbrachten Leistung inhaltliche Darstellung des Referenzprojekts sowie aussagekräftige Beschreibung von Art und Umfang der erbrachten Leistung Vorlage von mind. 3 geeigneten Referenzen bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- und/oder Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation). Berücksichtigt werden Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind. Mindestanforderungen: • Mindestens eine Referenz muss alle fünf Leistungsbereiche (Beratung, Konzeption, Design, Marketing und Redaktion) des zu vergebenden Auftragsgegenstandes (Online-Kommunikation) umfassen. • Mindestens eine Referenz muss in Zusammenarbeit mit einem Auftraggeber aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (mind. oberste Landes- oder Bundesbehörde oder vergleichbar) erbracht worden sein. Die geforderten Mindestanforderungen können auch innerhalb einer Referenz erfüllt werden. Die Referenzen müssen noch nicht zwingend abgeschlossen sein.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078/suitabilitycriteria> - Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078/suitabilitycriteria>
Geplante Zahl: 5 Der Auftraggeber wird auf Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge fünf Teilnehmer auswählen und voraussichtlich bis zum 30.07.2026 zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Zur Angebotsabgabe werden nur diejenigen Bewerber aufgefordert, die die Teilnahmebedingungen erfüllen und deren Eignung anhand der vorgelegten Erklärungen und Nachweise insgesamt die beste Prognose rechtfertigt, dass der Auftrag zweckgerecht und ordnungsgemäß erfüllt wird. Sollten nach Auswertung der Teilnahmeanträge an fünfter Stelle mehrere Bewerber die gleiche Bewertung aufweisen, werden entsprechend mehr Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dabei werden folgende objektive Kriterien für den Teilnahmewettbewerb zugrunde gelegt: a. Anzahl der Referenzen für Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- und Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation (zu 50%) Anzahl an Referenzenprojekten für Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- und Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation Gewertet wird die Anzahl an Projekten, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht wurden und die alle fünf Leistungsbereiche

„Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- und Redaktionsleistungen der Online-Kommunikation“ bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand in einer Referenz abdecken. Mindestanforderung: Mindestens eine Referenz muss alle fünf Leistungsbereiche (Beratung, Konzeption, Design, Marketing und Redaktion) des zu vergebenden Auftragsgegenstandes (Online-Kommunikation) umfassen. Bitte laden Sie Ihre Referenzliste als Anlage in einer PDF-Datei im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" hoch.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078/suitabilitycriteria>

Geplante Zahl: 5 Der Auftraggeber wird auf Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge fünf Teilnehmer auswählen und voraussichtlich bis zum 30.07.2026 zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Zur Angebotsabgabe werden nur diejenigen Bewerber aufgefordert, die die Teilnahmebedingungen erfüllen und deren Eignung anhand der vorgelegten Erklärungen und Nachweise insgesamt die beste Prognose rechtfertigt, dass der Auftrag zweckgerecht und ordnungsgemäß erfüllt wird. Sollten nach Auswertung der Teilnahmeanträge an fünfter Stelle mehrere Bewerber die gleiche Bewertung aufweisen, werden entsprechend mehr Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dabei werden folgende objektive Kriterien für den Teilnahmewettbewerb zugrunde gelegt: b. Anzahl der Referenzen für Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- oder Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation innerhalb einer übergeordneten Dachmarkenarchitektur bzw. im Rahmen einer Dachmarken-Strategie (zu 25%) Anzahl der Referenzen zu Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- oder Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation innerhalb einer übergeordneten Dachmarkenarchitektur bzw. im Rahmen einer Dachmarken-Strategie. Gewertet wird die Anzahl an Projekten, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht wurden und die Beratungs-, Konzeptions-, Design-, Marketing- oder Redaktionsleistungen in der Online-Kommunikation innerhalb einer übergeordneten Dachmarkenarchitektur bzw. im Rahmen einer Dachmarken-Strategie enthalten haben. Bitte laden Sie Ihre Referenzliste als Anlage in einer PDF-Datei im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" hoch.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078/suitabilitycriteria>

Geplante Zahl: 5 Der Auftraggeber wird auf Grundlage der eingegangenen Teilnahmeanträge fünf Teilnehmer auswählen und voraussichtlich bis zum 30.07.2026 zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Zur Angebotsabgabe werden nur diejenigen Bewerber aufgefordert, die die Teilnahmebedingungen erfüllen und deren Eignung anhand der vorgelegten Erklärungen und Nachweise insgesamt die beste Prognose rechtfertigt, dass der Auftrag zweckgerecht und ordnungsgemäß erfüllt wird. Sollten nach Auswertung der Teilnahmeanträge an fünfter Stelle mehrere Bewerber die gleiche Bewertung aufweisen, werden entsprechend mehr Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dabei werden folgende objektive Kriterien für den Teilnahmewettbewerb zugrunde gelegt: c. Anzahl der Referenzen in Zusammenarbeit mit einem Auftraggeber aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (mind. oberste Landes- oder Bundesbehörde oder vergleichbar) (zu 25%) Anzahl der Referenzen in Zusammenarbeit mit

einem Auftraggeber aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (mind. oberste Landes- oder Bundesbehörde oder vergleichbar). Gewertet wird die Anzahl an Projekten, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht wurden und von Auftraggebern aus der öffentlichen Verwaltung einer obersten Landes- oder Bundesbehörde (oder vergleichbar) sind. Mindestanforderung: Mindestens eine Referenz muss aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung mind. einer obersten Landes- oder Bundesbehörde (oder vergleichbar) stammen. Bitte laden Sie Ihre Referenzliste als Anlage in einer PDF-Datei im Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" hoch. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis Zur Bewertung des Preises müssen im Bearbeitungsschritt „Produkte /Leistungen“ in eVergabe die nachfolgend aufgelisteten Preisangaben gemacht werden.

Hinweis für die Durchführung der späteren Rahmenvereinbarung: Für die zu erbringenden vertragsgegenständlichen Leistungen wird eine Preisobergrenze (Höchstwert) in Höhe von 760.000 Euro (netto) bezogen auf den gesamten Vertragszeitraum (inkl.

Verlängerungsoptionen) festgelegt. Der Gesamtpreis des Angebots ergibt sich aus der Multiplikation der Gewichtung der Einzelleistungen mit dem jeweiligen Einzelpreis

(Stundensatz/Pauschalpreis) im jeweiligen Vertragszeitraum: Hinweis: Gemäß § 7 Abs. 3 der Rahmenvereinbarung ist von der Vergütung der für Einzelaufträge erforderliche Zukauf von Drittlizenzen von Bild-, Video- und Tonmaterial durch den AN nicht umfasst. Diese Kosten trägt der AG nach Vorlage einer detaillierten und nachprüfaren Aufstellung durch den AN, insofern die Kosten bereits im Angebot des AN ausgewiesen bzw. mit dem AG schriftlich abgestimmt wurden. Die Übernahme der Kosten erfolgt nach Abnahme des Einzelauftrags durch den AG. 1. Grundlaufzeit: 2 Jahre ab Zuschlagserteilung, frühestens ab 01.12.2026:

Stundensatz pro Person: • Projektleitung 25 % • Projektassistenz 15 % • Art Direktor/in 20 % • Creative Designer/in 20 % • Online-Marketing-/Social Media Manager/in 4 % • Fotograf/in 2 % • Developer/in 2 % • Motion Designer/in 2 % • Redakteur/in 2 % • Assistenz bei Content Erzeugung 2 % Pauschalpreis: • Vor-Ort-Termin im StMWi (z.B. Schulung, Besprechung, Strategieteam) (Pauschalpreis für 4h, mit 2 Personen + 1 Projektassistenz inkl. Kosten für An- und Abfahrt) 4 % • Weitere Personalstunde bei Vor-Ort-Termin im StMWi 2 % 2.

Verlängerungsoption 1: weitere 12 Monate: Stundensatz pro Person: • Projektleitung 25 % • Projektassistenz 15 % • Art Direktor/in 20 % • Creative Designer/in 20 % • Online-Marketing-/Social Media Manager/in 4 % • Fotograf/in 2 % • Developer/in 2 % • Motion Designer/in 2 % • Redakteur/in 2 % • Assistenz bei Content Erzeugung 2 % Pauschalpreis: • Vor-Ort-Termin im StMWi (z.B. Schulung, Besprechung, Strategieteam) (Pauschalpreis für 4h, mit 2 Personen + 1 Projektassistenz inkl. Kosten für An- und Abfahrt) 4 % • Weitere Personalstunde bei Vor-Ort-Termin im StMWi 2 % 3. Verlängerungsoption 2: weitere 12 Monate: Stundensatz pro Person: • Projektleitung 25 % • Projektassistenz 15 % • Art Direktor/in 20 % • Creative Designer/in 20 % • Online-Marketing-/Social Media Manager/in 4 % • Fotograf/in 2 % • Developer/in 2 % • Motion Designer/in 2 % • Redakteur/in 2 % • Assistenz bei Content Erzeugung 2 %

Pauschalpreis: • Vor-Ort-Termin im StMWi (z.B. Schulung, Besprechung, Strategietermin) (Pauschalpreis für 4h, mit 2 Personen + 1 Projektassistenz inkl. Kosten für An- und Abfahrt) 4 % • Weitere Personalstunde bei Vor-Ort-Termin im StMWi 2 %

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Es werden folgende objektive Kriterien zugrunde gelegt: a. Grobkonzept zur funktionalen und konzeptionellen Weiter-entwicklung der Ministeriumswebseite stmw.bayern.de zu einer nutzerzentrierten Plattform (zu 60%) b. Grobkonzept zur Konzeption und Gestaltung einer bedarfs-gerechten Krisen-Informationssseite (Landingpage) auf Basis eines „Digitalen Notfall-Sets“ (zu 20%) c. Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals (Projektleitung und stellvertretende Projektleitung) im Bereich Beratung, Konzeption, Design, Marketing und/oder Redaktion in der Online-Kommunikation (zu 10%) d. Erfahrung des mit der Auftragsausführung betrauten Personals (Art Director, Creative Designer, Online-Marketing- bzw. Social-Media-Manager) (zu 10%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b7af92ae-5d5b-40bc-8f0e-4437ad8df078>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Mindestanforderungen an das mit der Auftragsausführung betraute und dem AG namentlich zu benennende Personal (Projektteam) gemäß Teilnahmeunterlagen - Abgabe einer Scientology-Schutzerklärung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung eines

Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: Der Antrag ist

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung

von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Bayern vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Registrierungsnummer: 09aec9db-7740-4ee3-9891-c06923f929cf

Postanschrift: Prinzregentenstraße 28

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de

Telefon: +49 8921620

Fax: +49 8921622760

Internetadresse: <https://www.auftraege.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Registrierungsnummer: 97e19a68-9705-42ce-8199-5123c08212d1
Postanschrift: Prinzregentenstraße 28
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: zentralevergabestelle@stmwi.bayern.de
Telefon: +49 8921620
Fax: +49 8921622760

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29a868fe-b86d-4cd1-b1f0-8b16f827b60f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2026 09:24:03 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 366241-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026